

2018-10-05

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.08.2018

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Es fehlten:

Stadtsporbund Dessau e.V.

Fritzsche, Frank Entschuldigt

Diakonisches Werk

Rüdiger, Mandy Entschuldigt

Fraktion der CDU

Kellner, Florian Entschuldigt

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Semper, Manfred Entschuldigt

Ausländerbeauftragter

Ibanez Vaca, Harold Entschuldigt

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Schwierz, Iris Entschuldigt

Jobcenter SGB II/Arge

Ettlich, Jana Entschuldigt

Ölmühle Roßlau e.V.

Giese-Rehm, Stefan Entschuldigt

Lebenshilfe Dessau e.V.

Zeige, Nicole Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Bier eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung nebst Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Bier fragte an, ob es Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies war nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0

3 Genehmigung der Niederschriften vom 05.06. und 20.06.2018

Herr Bier fragte an, ob es Ergänzungen zu den ausgereichten Niederschriften vom 5. und 20. Juni 2018 gibt.

Herr Wegener: Von Herrn George und Herrn Geiger liegen zur Niederschrift vom 5. Juni 2018 Ergänzungsanträge vor.

Herr George möchte im TOP 8.1 folgende Ergänzung: Er hatte die Empfehlung an die Verwaltung gegeben, die Nutzung des Medienkoffers den entsprechenden Einrichtungen zu empfehlen. Herr Krause hatte daraufhin geantwortet, dass weitere Vorgehen in der Dienstberatung zu thematisieren.

Herr Geiger möchte im TOP 9.1 folgende Ergänzungen:
Herr Geiger hat aus dem Protokoll der vorangegangenen Sitzung vorgelesen. Daraus geht hervor, dass der Vertreter des Stadtschülerrates kein Mitglied des Vorstandes sein muss.

Herr Wegener: Beide Ausschussmitglieder hatten darum gebeten, diese Ergänzungen in die aktuelle Niederschrift einzupflegen.

Er verwies entsprechend der bisherigen Verfahrensweise darauf, dass an Protokollen die bereits vom Vorsitzenden und Schriftführer unterschrieben wurden, keine Änderungen vorgenommen werden.

Mögliche Änderungen können im Rahmen der darauffolgenden Sitzung des JHA unter dem TOP Bestätigung der Niederschrift behandelt und aufgenommen werden. Stimmt der JHA diesen Ergänzungen zu, wird ein Protokollauszug der bestätigten Niederschrift beigelegt.

Die Verwaltung hat die beiden Anfragen zum Anlass genommen, Rücksprache mit der für das Ratsinformationssystem Session Verantwortlichen, Frau Ziemba, zu nehmen. Im Ergebnis gibt es für alle Sitzungsbearbeiter der Gremien eine einheitliche Festlegung, die wie folgt lautet:

*Niederschriften / Protokolle werden durch die Sitzungsbearbeiter im Nachgang an jede Sitzung erstellt (siehe Handbuch Gremieninformationssystem ab Seite 28). Das Protokoll wird zur jeweils nächsten Sitzung zur Beschlussfassung gestellt. Ergeben sich im TOP Genehmigung der Niederschrift vom.... Änderungen zur Niederschrift, sind diese in der aktuellen Niederschrift zu vermerken sowie in der zu bestätigenden Niederschrift einzupflegen. Das heißt: Korrekturen, Ergänzungen oder Änderungen werden in beiden Protokollen (ausgereichte Niederschrift sowie in der aktuellen Niederschrift der Sitzung) zu notieren. Dazu nehmen Sie **die Änderungen im Gremieninformationssystem, nicht im Word-Dokument vor.** Nach Einpflegen der Änderungen ist das word-Dokument der Niederschrift neu zu erstellen und durch den Vorsitzenden des Gremiums erneut zu unterzeichnen. Änderungen oder Ergänzungen in der Niederschrift werden nicht einfach als Anlage zum Protokoll genommen.*

Herr Wegener ergänzte, dass zukünftig der Jugendhilfeausschuss über eingereichte Ergänzungsanträge abzustimmen hat. Des Weiteren verwies noch einmal auf die Geschäftsordnung, dass für die jeweilige Sitzung ein Ergebnisprotokoll angefertigt wird.

Herr Bier bat im Anschluss um Abstimmung zu den beiden Niederschriften.

Niederschrift vom 05.06.2018

Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0

Niederschrift vom 20.06.2018

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 1

4 Bekannntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Wegener informierte, dass sich der JHA in der nichtöffentlichen Sitzung am 20.06.2018, einstimmig für die Ernennung von Herrn Christian Deckert als Jugendamtsleiter ausgesprochen hat. Des Weiteren informierte er, dass Herr Deckert seinen Dienst ab dem 01.09.2018 antreten wird.

5 Offene Beschlüsse

Herr Wegener informierte, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage für die Wahl eines weiteren ständigen beratenden Mitgliedes des Stadtschülerrates im Stadtrat auf den Weg gebracht hat. Einbringer ist der JHA und die Vorlage auf der Tagesordnung für die Sitzung am 05.09.2018.

6 ca. 16:40 Uhr Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen.

Herr Bier informierte, dass es eine Veränderung in der GO für den Stadtrat und seine Ausschüsse gibt. Im speziellen geht es um § 5 Einwohnerfragestunde. Die neue Fassung im Absatz 2 lautet:

Jeder Einwohner ist berechtigt, Fragen, die Anliegen von allgemeinem Interesse der Stadt betreffen und in deren Zuständigkeit fallen, zu stellen.

Dazu gibt der Einwohner seinen Namen, seine Adresse sowie das Thema seiner Anfrage spätestens bis zum Beginn der Sitzung des Stadtrates/ der Sitzungsbearbeitenden Stelle bzw. ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn direkt im Ratssaal/Sitzungsraum bei den Mitarbeitern des Sitzungsdienstes ab.

Herr Hoffmann wies darauf hin, dass diese Änderung noch im Stadtrat beschlossen werden muss.

7 Wiedervorlageliste

Herr Wegener: Er informierte, dass über die Themen Randzeitenbetreuung Kitas (EB DeKiTa) sowie zum Arbeitsstand Schuleingangsuntersuchung in der Sitzung des JHA am 25.09.2018 informiert wird.

8 Informationen aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung vom 23.08.2018 durch den Vorsitzenden

Herr George:

Der UA hat sich in seiner Sitzung am 23.08.2018 schwerpunktmäßig mit zwei Themen auseinander gesetzt.

Aktueller Stand zum Spielmobil
und

Positionspapier zur Weiterführung der Schulsozialarbeit

Bereits in der letzten Sitzung des JHA am 05.06.2018 hatte der Vorsitzende darüber informiert, dass der UA ein entsprechendes Positionspapier erarbeitet. Das Positionspapier wurde nun durch die Verwaltung als Beschlussvorlage entsprechend vorbereitet. Darin wird ein klares Statement zur Weiterführung der Schulsozialarbeit an das Land über den bisherigen Förderzeitraum 2020 hinaus gegeben.

Die Vorlage wird dann am 25.09.2018 im JHA und am 17.10.2018 im Stadtrat behandelt.

9 Beschlussfassungen

9.1 Spielplatzkonzeption 2018 der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/236/2018/III-61

Frau Dr. Lott, SGL Freiraum – und Grünplanung führte in die Beschlussvorlage ein. Im Rahmen einer Präsentation wurde dies fach- und sachgerecht vorgetragen. Die Präsentation wird im Nachgang der heutigen Sitzung an die Ausschussmitglieder per E-Mail ausgereicht.

Zusammenfassung der Diskussion:

Herr Bier: Er fragte zunächst an, warum die Erneuerung der Spielplätze in einem Erneuerungsmodus von 15 Jahren vorgesehen. Die AFA sieht allerdings eine Absetzung bereits nach 11 Jahren vor.

AFA-Tabelle (Erläuterung)

Die **Abschreibungstabelle** („Absetzung für Abnutzung“, kurz AfA-Tabelle) ist ein Hilfsmittel zur Schätzung der gewöhnlichen [Nutzungsdauer](#) eines [Wirtschaftsgutes](#) des [Anlagevermögens](#). Dies ist notwendig, um die [steuerrechtliche Abschreibung](#) zu berechnen. Sie wird vom [Bundesministerium der Finanzen](#) herausgegeben.

Frau Dr. Lott:

Ihre Grundlage für den Erneuerungsturnus für die Spielplätze ist die Landesrichtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten (Bewertungsrichtlinie – BewertRL). Diese sieht bei Spielplätzen eine Nutzungsdauer von 10 – 15 Jahren vor. Ergänzend hierzu erläuterte Frau Dr. Lott, dass es die jährlichen Kontrollen der Spielplätze (TÜV) gibt. Defekte Spielgeräte werden umgehend entfernt.

Besonders kritisch wurde von **Herrn George** das jährliche Budget für die Erhaltung bzw. Erneuerung der Spielplätze eingeschätzt. Dieses Budget ist weit unter dem von Frau Dr. Lott genannten bzw. dargestellten Kosten in der Vorlage zu den tatsächlichen Kosten. Hier muss das geplante Budget noch angepasst werden. Als Fachausschuss sieht er sich für die Kinder- und Jugendlichen in der Verantwortung.

Herr Adamek schlug vor, die Vorlage heute zu beschließen und im Rahmen der Haushaltsdiskussionen im Finanzausschuss fehlende Mittel einzufordern.

Herr Hoffmann: Er bedankte sich zunächst bei Frau Dr. Lott für die enorme Fleißarbeit für die Vorlage. Er betrachtete dennoch kritisch die zeitliche Einordnung der Maßnahmen. Die Prioritätenfolge erschließt sich für ihn nicht in Gänze.

Herr Adamek: Eine Evaluierung ist aus seiner Sicht notwendig. Nach Abschluss der Diskussion wurde von Herrn George ein Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag Nr. 3 gestellt, dieser lautet wie folgt:

„Der JHA empfiehlt dem Stadtrat, im Beschlusstext Nummer 3 vor den jeweiligen Summen das Wort mindestens zu ergänzen.“

Herr Bier bat um Abstimmung zum Änderungsantrag:

Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0

Im Anschluss bat Herr Bier um Abstimmung zur Vorlage:

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 5

10 Öffentliche Informationen

10.1 Aktueller Stand zur Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau

Herrn Wegener stellte im Rahmen einer Präsentation die aktuelle Situation in der Kindertagesbetreuung vor. Diese Präsentation wurde unmittelbar vor Beginn des TOP an alle Ausschussmitglieder ausgereicht.

Nach Abschluss dieser Präsentation ergänzte zunächst Herr Krause, dass mit dieser Präsentation sichtbar wurde, dass es schon eine Reihe Steuerungsmaßnahmen der Verwaltung gegeben hat. In Zusammenarbeit mit dem Baudezernat werden sämtliche Möglichkeiten zur Stabilisierung der Kindertagesbetreuung noch prüfen.

18:10 Uhr: Herr Adamek geht, damit sind noch 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Falkensteiner:

Handlungsbedarf besteht dennoch und erläuterte dies mit einer Fallbeschreibung. Des Weiteren ist die Frage, haben wir auch Personal? Sie schätzt ein, dass hier alle Kreativität gefordert ist.

Herr Hoffmann: Ein weiterer Neubau sollte dennoch nicht ausgeschlossen, da er eine Entlastung in anderen Einrichtungen schaffen würde.

Herr George:

Eine Containerlösung sollte nicht ausgeschlossen werden. Des Weiteren wies er darauf hin, dass das Wunsch - und Wahlrecht weiterhin Zielstellung in Dessau-Roßlau sein sollte. Des Weiteren bat er darum, dass Thema Kindertagesbetreuung auf die Wiedervorlageliste für das IV. Quartal zu nehmen.

**10.2 Genehmigung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen für die Zuschüsse zum Umbau der „Kinderfreizeitanlage“, Am Plattenwerk 13 zu einer Kindertageseinrichtung sowie zur Ausstattung der neu geschaffenen Kita-Plätze
Vorlage: BV/191/2018/V-51**

Zur ausgereichten Vorlage gab es keine Diskussion. Sie wurde zur Kenntnis genommen.

10.3 Aktueller Stand zum Mittelabruf Projekte freier Träger und der Bereich Streetwork

Herr Wegener:

Mit den Sitzungsunterlagen wurde den Ausschussmitgliedern die Übersicht zum Stand der Bewilligungen der Zuwendungen an freie Träger der Jugendarbeit 2018 sowie eine Übersicht der Rückforderungsbeträge aus der kommunalen Zuwendung an freie Träger der Jugendhilfe 2017 nach erfolgter Verwendungsnachweisprüfung ausgereicht.

Herr George: Er sieht Diskussionsbedarf in Bezug auf die Übersicht Rückforderungsbeträge. Am Beispiel der Freizeitanlage „Platte 15“ war ersichtlich, dass die Kosten für die Reinigung nicht in Anspruch genommen wurden. Dies wurde von Frau Rach, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa bestätigt, da die Reinigung durch das Personal erfolgte. Dies wurde von Herrn George kritisch betrachtet.

Die Übersichten wurden zur Kenntnis genommen.

11 Informationen der Verwaltung

Herr Wegener informierte über:

Besetzung der 3. Streetworkerstelle:

Diese Stelle ist seit dem 15.08.2018 vorerst in Teilzeit mit 10 Wochenstunden mit Herrn Konik besetzt.

Information zum Stand Abfrage Frühstückversorgung in den Kitas:

Die Abfrage in den Kitas der Stadt Dessau-Roßlau ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung der AG im September vorgestellt und die weiteren Schritte beraten.

Wahl der Jugendschöffe:

Zur heutigen Sitzung war vorgesehen, dass die Wahl der Jugendschöffen erfolgt. Die Vorlage konnte allerdings noch nicht eingebracht werden, da gegenwärtig die geforderte Anzahl an Bewerbern noch nicht erreicht wurde. Bei den noch fehlenden Bewerbern handelt es sich ausschließlich um männliche Bewerber. Daher hat das Rechtsamt darum gebeten, auch im JHA für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu werben.

Information Stand UMA vom 28.08.2018:

UMA: 15
Junge Volljährige: 16

12 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschuss

Keine

Herr Bier fragte an, ob es seitens der Ausschussmitglieder Anfragen bzw. Informationen für den nichtöffentlichen Teil gibt. Dies war nicht der Fall. Daraufhin verzichtete Herr Bier die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

14 Schließung der Sitzung

Herr Bier beendete die Sitzung um 19:00 Uhr.

Dessau-Roßlau, 12.10.18

Ottmar Bier
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Schriftführer